

The ADAC logo is displayed in a bold, black, sans-serif font on a bright yellow rectangular background in the top right corner of the image. The background of the entire page is a scenic view of a mountain range with snow-capped peaks and lush green valleys, with vibrant red rhododendron flowers in the foreground.

Gruppenreise des ADAC Sachsen

Wanderung mit Muse

Zur Rhododendronblüte im Land der 8000er -
zu den Ausläufern des Annapurna: März 2027

André Bachmann nimmt Sie im März 2027
mit auf eine außergewöhnliche Reise in
die Annapurna-Region / Nepal.

Über André Bachmann



Meine Reise startete mit dem Finger auf der Landkarte, so wurde ich zum besten Verkäufer, entwickelte mich zur Führungskraft, längst arbeite ich als mein eigener Chef und qualifizierte mich zum Kommunikationstrainer. Weiterbildungen wurden zu einem wichtigen Bestandteil meiner persönlichen Entwicklung.

Kennst Du das Gefühl, dass Du im Alltag feststeckst? Viel zu oft beschäftigt bist und Dir kaum Zeit für echte Abenteuer, das pure Leben oder persönliches Wachstum nimmst?

Möchtest Du einfach mal dem Alltag entfliehen und neue Erfahrungen machen? Deine körperlichen und mentalen Grenzen erweitern, aber weißt nicht genau wie oder schiebst es immer wieder auf?

Ich kann Dir dabei helfen, Deinen Horizont zu erweitern und Deine persönliche Entwicklung voranzutreiben. Auf unserer Reise durch Nepal finden wir Zeit für tiefgreifende Gespräche.

Mein Stil ist unterstützend, inspirierend und motivierend. Ich begleite Dich auf dem Weg zu neuen Perspektiven. Gleichzeitig kannst Du die unvergleichliche Schönheit und große Vielfalt Nepals in vollen Zügen genießen.

Komm mit auf eine unvergessliche Reise! Wir erkunden gemeinsam die faszinierende Kultur Nepals, entdecke für Dich den spirituellen Schatz dieses Landes. Dich erwarten Wanderungen durch atemberaubende Natur, vorbei an Rhododendronwäldern, mit Aussichten auf die Gipfel der Achteausender, atme die klare Luft, höre rauschende Flüsse, begegne freundlichen und hilfsbereiten Menschen, genieße frisch zubereitete Speisen sowie manch kulinarische Überraschung.

Alles ist organisiert. Bist Du bereit Dich auf dieses unvergessliche Abenteuer einzulassen?

„Jede große Reise beginnt mit dem ersten Schritt“

(Lao-Tse)

Wanderung mit Muße

Nepalreise mit deutscher Reisebegleitung

Reisetermin: 13. März bis 1. April 2027

Liebe Reisebegeisterte,

wenn die Vielfalt Nepals auf professionelle Reiseerfahrung trifft, entsteht eine ganz besondere Reise. André Bachmann nimmt sie mit auf eine außergewöhnliche Reise zur Zeit der Rhododendronblüte an den Ausläufern des Annapurnamassivs.

In den Bergen Nepals sind sie dem Himmel näher, wir wandern mit Blick auf die Annapurna Range (das Bergpanorama mit Blick Auf Annapurna 1 und Annapurna South, Himchuli, Mardi Himal und den heiligen Berg Machapuchare), der Annapurna 1 ist mit 8.091m der zehnhöchste Berg der Welt.

»»» An einigen Tagen können wir auch den Dhaulagiri, den siebenhöchsten Berg der Welt (8.167m), erblicken. In unserer Reisezeit blühen die Rhododendren. Zum Teil über 200 Jahre alte baumartige Gewächse, deren Verwandte in unseren Parks und Gärten eher als Strauch zu bezeichnen sind.

»»» Das einfache Leben in den Bergen führt uns zurück zu dem, was wir als Menschen wirklich brauchen.

Unterkunft, Essen, den Erfordernissen angepasste Kleidung und die Sicherheit durch unsere nepalesischen Partner genügen uns für dieses einmalige Erlebnis. Unser Senior Trekkingguide Pasang Dorje Sherpa, vom Volk der Sherpas, hat viel Erfahrung von unzähligen Expeditionen und Trekkingtouren. Er führt uns sicher durch die Bergwelt des Himalaya und achtet mit seinem Team auf unser Wohlbefinden.

»»» Wir erleben eine Zeit ganz im Hier und Jetzt, fernab vom täglichen Nachrichten- und Medienkonsum. Hier in den Bergen ist alles echt, alles mit den eigenen Sinnen erlebbar. Unser Blick von weit weg auf das Leben in Deutschland lässt uns viele Dinge anders sehen, manches verliert an Bedeutung und für Anderes steigt die Dankbarkeit.

Ich kann heute schon versprechen, dass Sie nach dieser Reise die Welt mit anderen Augen sehen können. Diese starke Wirkung hatte Nepal bei mir bei jedem Besuch.

»»» Blauer Himmel oder auch anderes Wetter, faszinierende Aussichten und abwechslungsreiche Landschaften auf täglichen Wanderungen erwarten uns. Unsere Trekkingreise ist für alle geeignet, die eine gute Trittsicherheit und eine normale Kondition vorweisen können.



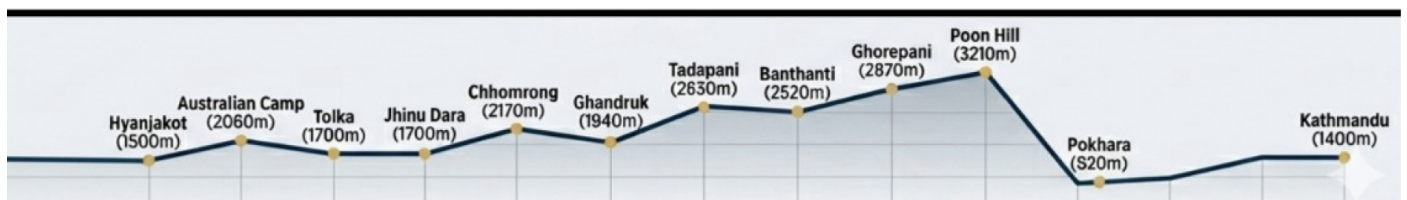
►►► Für unsere Wanderungen haben wir gut schaffbare Etappen (meist 3 bis 5 Stunden) eingeplant und der höchste Pass, den wir überwinden, weist eine Höhe von 3.165m auf. Täglich bieten wir weitere Erkundungen in der Nähe an.

Für den persönlichen Genuss der Reise ist eine gute Akklimatisation sehr wichtig und diese erforderliche Zeit nutzen wir vorab für ein vielfältiges Ausflugsprogramm im Kathmandutal. Dabei besuchen wir verschiedene UNESCO Welterbestätten und entdecken für uns so die kulturellen Schätze des Kathmandutals.

Auch in unser Tourenprofil wurde eine gute Akklimatisierung eingeplant. So können wir uns langsam an die Höhe gewöhnen und folgen dem Ratschlag "hoch wandern, tief schlafen". Unsere Unterkunft liegt sehr oft tiefer als die höchsten Punkte des jeweiligen Wandertages.

Nach neun Tagen in den Bergen, mit wunderschönen Blicken auf die Annapurna Range und schön blühenden Rhododendren, erholen wir uns zwei Nächte in unserem sehr gut gelegenen Hotel in Pokhara. Selbst ein Pool steht für Entspannung zur Verfügung.

Flanieren an der Promenade des malerisch gelegenen Phewasees, hier können wir entspannen und die Eindrücke der Wanderungen Revue passieren lassen. Ein Ausflug zur malerisch gelegenen World Peace Stupa ist organisiert. Zurück in Kathmandu, logieren wir für 2 Nächte in unserem Hotel. Die Tage verbringen wir ganz relaxt, eingeplant ist ein Besuch des "Garden of Dreams". Weiterhin gibt es das Angebot, die Stadt weiter zu erkunden, Mitbringsel zu erwerben oder sich Massagen zu gönnen.



Am Anfang unserer Wanderungen erleben wir einen Tag "Urlaub auf dem Bauernhof", bei einer Übernachtung im "Homestay". Wir übernachten in Gästezimmern der Dorfbewohner und bekommen Einblicke in das Leben der Menschen hier. Nach einem landestypischen Frühstück starten wir unsere Trekkingtour.

Wichtige Information

Übernachtung in den lokalen Teahouses, hier ist der Standard unterschiedlich und häufig landestypisch einfach, auch wenn jedes Jahr etwas Komfort dazukommt. Die Zimmer in den Teahouses sind oft mit einfach gezimmerten Betten und einem kleinen Tisch ausgestattet.



Was uns erwartet:

- Besuch verschiedener UNESCO Welterbestätten im Kathmandutal
- spirituelle, religiöse und kulturelle Vielfalt Nepals
- Alltagskultur der eingewanderten Tibeter
- Geschichte und Geschichten der Gurung - bei uns am ehesten als Gorkhas bekannt
- Übernachten Sie in lokalen Teahouses (einfache Gasthäuser)
- Gastfreundschaft der Einheimischen
- Einblicke in die Lebensweise der Menschen in den Bergen Nepals
- Schöne Fotomotive, einzigartige Aussichten und Begegnungen
- unzählige Rhododendronblüten



Persönliche Tipps für Ihre Reise:

- Das wechselhafte Wetter in den Bergen erfordert flexible Kleidung – denken Sie an Schichten, um sich bei Temperaturwechseln wohlfühlen.

- Gut eingelaufene Wanderstiefel einpacken
- Die Höhenlage bringt es mit sich, die UV-Strahlung ist hoch, denken Sie daher bitte an Sonnenbrille und Sonnenschutzcreme.
- Wanderstöcke sind hilfreich, um seinen eigenen Wanderrhythmus zu finden und die Gelenke zu entlasten
- Unterbringungsstandards in Nepal lassen sich kaum mit Mitteleuropa vergleichen, auch wenn jedes Jahr etwas Komfort dazukommt. An manchen Tagen ist es am ehesten mit einem Gefühl von Ferienlager zu beschreiben. Wer mit Neugier, Verständnis und Humor an diese Reise herangeht, wird belohnt. Dies macht in meinen Augen den Reiz dieser Reise aus.
- Die angegebenen Wanderzeiten bilden einen großzügig berechneten Durchschnitt ab, je nach Wetterlage, aktueller Wegbeschaffenheit und auch der eigenen Geschwindigkeit kann die persönliche Wanderzeit davon in beide Richtungen abweichen. Entspanntes Wandern, viele Fotostopps und individuelle Pausen sind jederzeit möglich. Unsere erfahrenen Guides richten sich nach den Gästen und ermöglichen so, dass jeder seinen Rhythmus finden und sein eigenes Tempo gehen kann.
- Wer DIN Norm und Perfektion erwartet, sollte ein anderes Reiseziel wählen. Viel Engagement, Kundenorientiertheit und der Herzenswunsch uns ein unvergessliches Erlebnis zu bereiten, sind der Antrieb unserer Nepalesischen Gastgeber.
- Ich möchte Ihnen Hermann Hesses Buch "Siddhartha" ans Herz legen. Seine "indische Dichtung" empfinde ich als sehr gut lesbare Annäherung an Buddhismus und Hinduismus. Nepal betont gerne, dass der historische Buddha in Lumbini geboren wurde und damit auf dem Gebiet des heutigen Nepals.

Diese Reise ist mehr als nur eine Kultur- und Trekkingreise – sie ist eine Gelegenheit, Nepal und sich selbst näher zu kommen.

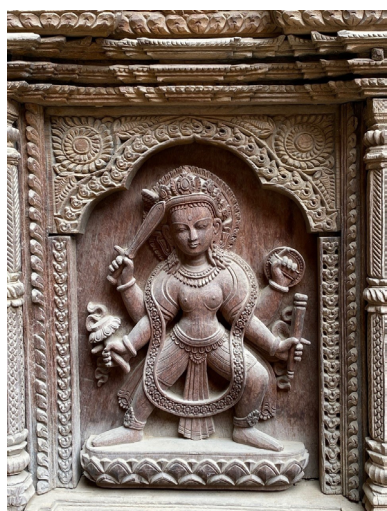
Sie werden beeindruckende Landschaften sehen und auch die Menschen und ihre Geschichten kennenlernen. Dabei Eindrücke sammeln und für sich selbst erkennen, was diese Weltgegend so einzigartig macht.



- Besuch der Unesco-Welterbestätte im Kathmandutal: Durbar Platz von Bhaktapur, Patan (Lalitpur) und Kathmandu (fakultativ), die beiden buddhistischen Stupas von Swayambhunath und Bodnath und die beiden Hindu-Tempel von Pashupatinath und Changu Narayan.
- Erhalt eines Reisesegens
- auf Leihbasis: Schlafsack, Inlett und Duffelbag
- abendliches Briefing, vorab Informationen, Packliste

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug ab/an Frankfurt nach Kathmandu (Nepal)
- Flughafen- und Sicherheitsgebühren sowie Luftverkehrssteuer
- Übernachtung in den angegebenen Hotels in Kathmandu und Pokhara im Doppelzimmer (vorbehaltlicher Änderungen) und lokalen Teahouses (zum Teil Unterbringung in Mehrbettzimmern möglich)
- Verpflegung laut Programm: 8x Frühstück plus Welcome- und Farewell-Dinner, 9x Vollpension inklusive Wasser & Kaffee während der Trekkingtour
- deutsche Reisebegleitung für die gesamte Reise durch André Bachmann
- versierte Trekkingguides im Himalaya und lizenzierte, deutschsprachiger Stadtführer im Kathmandutal
- Alle nötigen Genehmigungen (National Park Permit & Trekking Permit)
- alle Fahrten im Bus oder in Minibussen



Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Visagebühr (aktuell 55 € bei online Beantragung)
- Persönliche Ausgaben für Getränke, WLAN und warme Dusche in den Bergen, Souvenirs, Massagen, Süßigkeiten
- Trinkgelder (150 € pro Person obligatorisch, zahlbar vor Ort)
- Eintrittsgelder (40 €, zahlbar vor Ort)

**Reisepreis Gruppenreise
inkl. Flug ab/an Frankfurt / M.**

Preis p.P. im DZ ab 4842,00 €
Preis p.P. im EZ ab 5192,00 €

Zahlungsbedingungen:
Anzahlung: 20 % innerhalb von 7 Tagen nach
Buchung
Restzahlung: spätestens 30 Tage vor Reisebeginn
Stornobedingungen: gemäß unseren AGB

Hinweis zur Besteuerung:
Besteuerung gemäß § 25 UStG – Sonderregelung
für Reiseleistungen.
Ein gesonderter Umsatzsteuerausweis ist nicht
zulässig.

Es gelten die AGB's des Reiseveranstalters ADAC
Sachsen e.V.



Unsere Reise:

13.3.2027

Wir treffen uns am Flughafen und fliegen gemeinsam ab Deutschland nach Katmandu, wo wir am nächsten Tag ankommen.



(Dank des vorab Online erworbenen Visums) und der Entgegennahme unseres aufgegebenen Gepäcks ist ein Transfer in unser Hotel Moonlight organisiert. Auf der Fahrt können wir schon staunen, denn hier in Nepal folgt der Verkehr manchmal etwas eigenen Regeln. Im Hotel angekommen, erledigen wir schon die ersten organisatorischen Dinge und sammeln uns dafür auf der schönen Gartenterrasse unseres Hotels. Diese Oase der Ruhe wird auch in den nächsten Tagen unser Treffpunkt sein. Dann beziehen wir die Zimmer, können uns frisch machen. Auch können wir Nepalesische Rupien am ATM ziehen oder Euro Bargeld in Landeswährung tauschen.

Am Nachmittag spazieren wir zum Monkeytempel, so nennen ihn die Touristen. Der offizielle Name dieser Unesco-Welterbestätte lautet Swayambhunath. Hier finden sich, wie so oft in Nepal, buddhistische und hinduistische Kultstätten in enger Nachbarschaft. Danach erwartet uns ein Welcome-Dinner in einem besonderen Lokal. Übernachtung/Frühstück im Hotel Moonlight, Kathmandu.

15.3.2027

Frühaufsteher können den Sonnenaufgang von der Dachterrasse unseres Hotels genießen. Wer mag, kann sich dort zum Yoga verabreden.

Das Frühstücksbuffet unseres Hotels lädt am Morgen zur ersten Stärkung ein. Danach starten wir unseren Ausflugstag per Bus, unser Ziel sind weitere UNESCO-Welterbestätten. Wir erkunden den Durbar Square (den königlichen Hauptplatz) von Bhaktapur. Im Kathmandutal gab es drei konkurrierende Königreiche (Kathmandu, Patan und Bhaktapur) in unmittelbarer Nähe und jeder König wollte die Nachbarn in Architektur, Kunst und Kultur übertrumpfen und so seine Macht zum Ausdruck bringen. Nach unserem Rundgang geht es nach Changu Narayan, einem Hindu-Tempel in dem Vishnu verehrt wird. Weiter mit dem Bus nach Patan (Lalitpur), dort besichtigen wir den prächtigen Durbar-Platz und besuchen die Kumari (für viele Nepalis eine lebende Gottheit) und erhalten einen Segen. Während unseres Kulturprogramms begleitet uns ein deutschsprachiger, lokaler Reiseführer und erzählt uns von den wichtigsten Hintergründen. Zwischendurch wird es eine Gelegenheit für ein Mittagessen geben. Abend zur freien Verfügung, Restaurantempfehlungen erhalten wir vor Ort von unseren nepalesischen Partnern. Übernachtung/Frühstück im Hotel Moonlight, Kathmandu.



16.3.2027

Möglichkeit für Yoga am Morgen auf der Dachterrasse. Nach dem Frühstück in unserem Hotel, begeben wir uns nach Bodnath. Hier umrunden wir die Stupa, besuchen ein Kloster, nehmen an einer Zeremonie teil und erhalten einen Segen. Am Bagmati Fluss besuchen wir Pashupatinath, eine der wichtigsten Shiva-Tempelstätten des Hinduismus. Der Zutritt ist Hindus vorbehalten, daher besichtigen wir von außen. In der Umgebung treffen wir auf eine größere Anzahl von Saduhs ("heilige Männer"), die zum Teil in strenger Askese leben. Auf der anderen Flussseite erfahren wir mehr über die hiesigen Bestattungsriten. Rückfahrt zum Hotel und anschließend Freizeit. Fakultativ: Spaziergang zum Durbar-Platz von Kathmandu. Wir schlendern durch Altstadtgassen und sammeln Eindrücke des ganz anderen Lebens in Nepals Hauptstadt. Abend zur freien Verfügung, auch heute gibt es Ausgetipps. Übernachtung/ Frühstück im Hotel Moonlight, Kathmandu



18.3.2027

Zeitiges Frühstück im Hotel, dann Check out, nicht benötigtes Gepäck kann im Hotel deponiert werden (möglichst bitte abschließen).

Dann fahren wir los, von Kathmandu nach Hyanjakot (ca.1.500m hoch). Die Reisezeit ist mit rund 7 Stunden veranschlagt. Pausen sind selbstverständlich geplant. Auf Nepals Straßen wird viel gebaut, jedes Jahr rollt der Verkehr etwas zügiger, lassen wir uns positiv überraschen. Während unserer Fahrt verändert sich das Landschaftsbild, immer näher kommen wir den hohen Bergen des Himalaya.

Am späten Nachmittag erkunden wir die nähere Umgebung. In den Bergen von nun an täglich: Abendliches Briefing nach dem Abendessen. Übernachtung im Homestay/Vollpension

19.3.2027

Mit einem Tee werden wir, wie ab jetzt jeden Morgen, von unserem nepalesischen Team geweckt. Wenn uns das Wetter hold ist, genießen wir die fantastische Aussicht auf die umliegenden Berge des Annapurnamassivs.



17.3.2027

Nochmal morgendliches Yoga auf der Dachterrasse? Frühstück im Hotel. Der Chef unserer lokalen Agentur, Herr Raj Kumar Thapa, gibt uns ein erstes Briefing in Vorbereitung auf unsere Trekkingtour.

Dabei erfolgt die Ausgabe der Duffelbags, Schlafsäcke und Inletts.

Tag zur freien Verfügung: zum Beispiel für Massagen, Stadtbummel, Shopping oder das Wanderequipment vervollständigen. Übernachtung/ Frühstück im Hotel Moonlight, Kathmandu.



Nach dem Frühstück heißt es zusammenpacken, den Tagesrucksack und den Duffel bestücken. Ab heute schnüren jeder unserer Porter täglich zwei Duffelbags für den Transport und tragen so unser Hauptgepäck zur Unterkunft am Zielort.

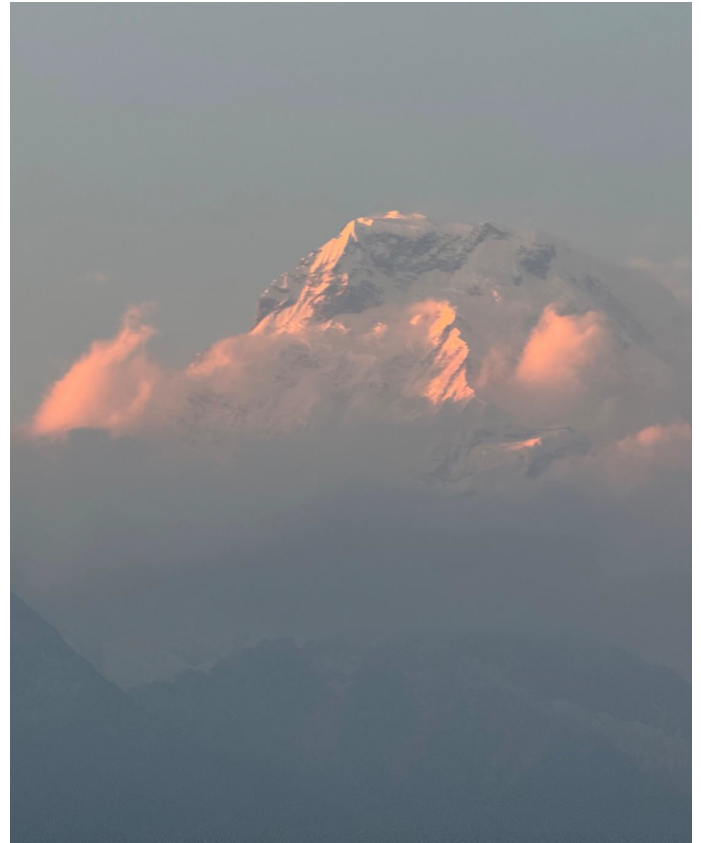
Wir wandern zum Australian Camp (2.060 m) rund 3 bis 4 Stunden. Mittagessen, im Rahmen unserer Vollverpflegung, steht ab jetzt auch auf dem Programm unserer Wandertage. Und wo es Sinn macht auch eine Teepause. Übernachtung im Teahouse/ Vollpension

20.3.2027

Nach unserer neuen Morgenroutine aus Frühstück, Duffel packen und uns für den Wandertag fertig machen, starten wir wandernd Richtung Pothana (1.900m), unserem Ort für eine Pause - vielleicht ist schon Zeit für ein erstes Dal Bhat? Dal Bhat ist das nepalesische Nationalgericht, in jedem Teahouse ein bisschen anders lecker. (Es stehen auch andere Gerichte zur Auswahl.)

Hier in Pothana ist auch die erste Checkpoint, an dem unser Senior Trekking Guide unsere Permits für uns vorweist. Diese Erlaubnis benötigen wir, um im Annapurnagebiet wandern zu dürfen und sie ist im Reisepreis enthalten. Weiter geht's nach Tolka (1.700m), die gesamte Wanderzeit beträgt heute rund 4 Stunden. Nach der Ankunft können wir wieder die Aussicht genießen.

Übernachtung im Teahouse/Vollpension



21.3.2027

Frühstück und dann wandern wir nach Jhinu Danda (1.780m, Wanderzeit rund 5-6 Stunden). Ein Tee-break und unser gemeinsames Mittagessen sorgen für die nötigen Pausen.

Wir queren den Fluss Modi Khola erstmals über eine der Hängebrücken: Alles ganz sicher - mit Schweizer Unterstützung wurden in den letzten 60 Jahren über 10.000 dieser Brücken in Nepal gebaut.



Nach unserer Ankunft und dem Bezug der Zimmer besteht die Möglichkeit am "Strand" des Flusses in heißen Quellen zu entspannen. Dazu spazieren wir rund 25 Minuten zu den Hot Springs. In Stein eingefasste Becken laden zum Relaxen ein. Und für den Rückweg dürfen wir rund 30 Minuten einplanen. Übernachtung im Teahouse/Vollpension.

23.3.2027

Unsere heutige Wanderung führt uns zurück nach Jhinu Danda, dann wieder über die Longbridge nach Gandruk (1.940m). Gandruk ist eines der schönsten und bekanntesten Dörfer der Gegend, gleichzeitig Startpunkt für verschiedene Wanderungen. Wer möchte, kann mit einer Jeepfahrt abkürzen, alle anderen wandern heute rund 5-6 Stunden. Nach unserer Ankunft gibt es ein spätes Mittagessen. Am Nachmittag machen wir eine Dorfbesichtigung, auch das Old Gurung Museum besuchen wir. Anschließend Freizeit. Übernachtung im Teahouse/Vollpension.



22.3.2027

Heute nur eine relativ kurze Wanderung von rund 2 - 3 Stunden nach Chomrong (2.170m). Die rund 500 Höhenmetern erklimmen wir heute vorrangig über Treppen aus Naturstein.

Zeit zur freien Verfügung, Spaziergänge im Ort, den Besuch der "German Bakery" oder einfach die Aussicht auf den Machapuchare sind für den Nachmittag möglich. Später lassen wir uns zeigen, wie der lokale Raksi destilliert wird, auch eine Verkostung ist möglich. Übernachtung im Teahouse/Vollpension.

24.3.2027

Auf dem Weg Tarapani (2.610m, ca. 4 bis 5 Stunden), der Ort wird manchmal auch mit Tadapani in unsere Buchstaben übertragen, geht es vorbei an Felder und durch Wälder. Keine gewöhnlichen Wälder, in dieser Gegend wachsen Wälder aus Rhododendren - die zu unserer Reisezeit blühen.

Halten wir die Augen offen, mit etwas Glück können wir unterwegs sogenannte "weisse Affen" entdecken.

Übernachtung im Teahouse/Vollpension.

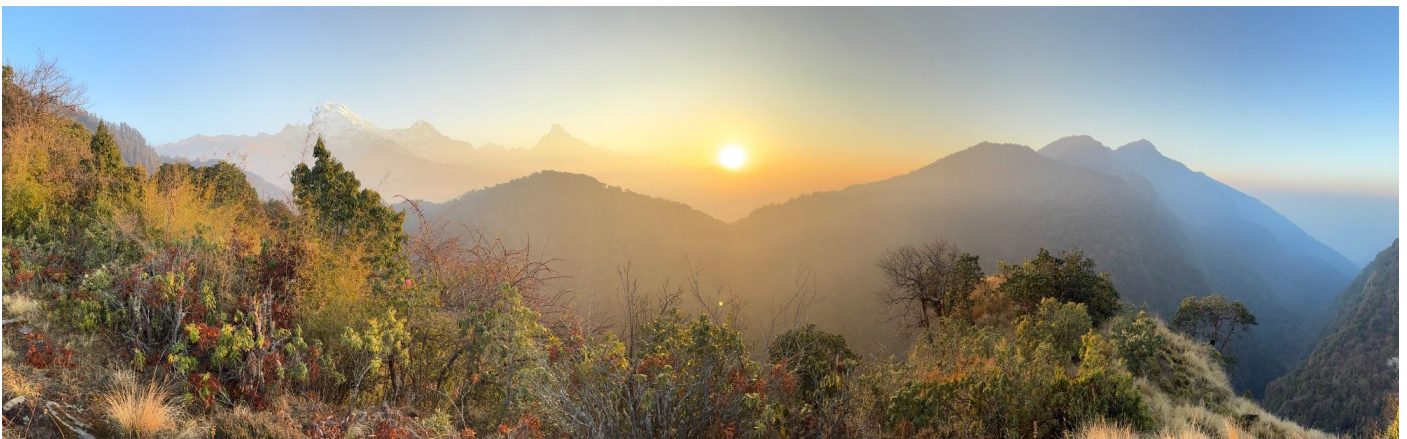
25.3.2027

Heute wieder eine kürzere Etappe, weiter durch Rhododendronwälder bergauf zum Banthanti Hill (2.660m, rund 2 Stunden). Auch hier gibt es weitere Chancen, Affen zu entdecken. Am Nachmittag erkunden wir die Umgebung, genießen die Ausblicke oder, falls das Wetter umschlägt, wärmen wir uns am Ofen. Ein gutes Buch oder ein Kartenspiel ist für die Freizeit, wie an allen anderen Tagen auch, eine gute Idee. Wenn möglich, tragen uns die Frauen der "Mother Community" am Abend traditionelle Lieder vor. Unsere kleinen Spenden nutzen die Frauen für den Erhalt der Wege oder unterstützen Dorfbewohner in Notfällen. Übernachtung im Teahouse/Vollpension.



26.3.2027

Wenn es das Wetter gut mit uns meint, bestaunen wir am Morgen den Sonnenaufgang auf dem Banthanti Hill (Aufstieg fakultativ).



Gut ausgeruht wandern wir nach dem Frühstück unsere letzte große Etappe über den Pass (3.165m) nach Ghorepani (2.870m, ca. 5 Stunden). Wir bestaunen weiterhin abwechslungsreiche Landschaften, blühende Rhododendren und erholen uns bei unserer Teepause. Spätes Mittagessen in Ghorepani, am Nachmittag bummeln durch den kleinen Ort, auch Spaziergänge in der näheren Umgebung bieten sich an. Übernachtung im Teahouse/Vollpension.

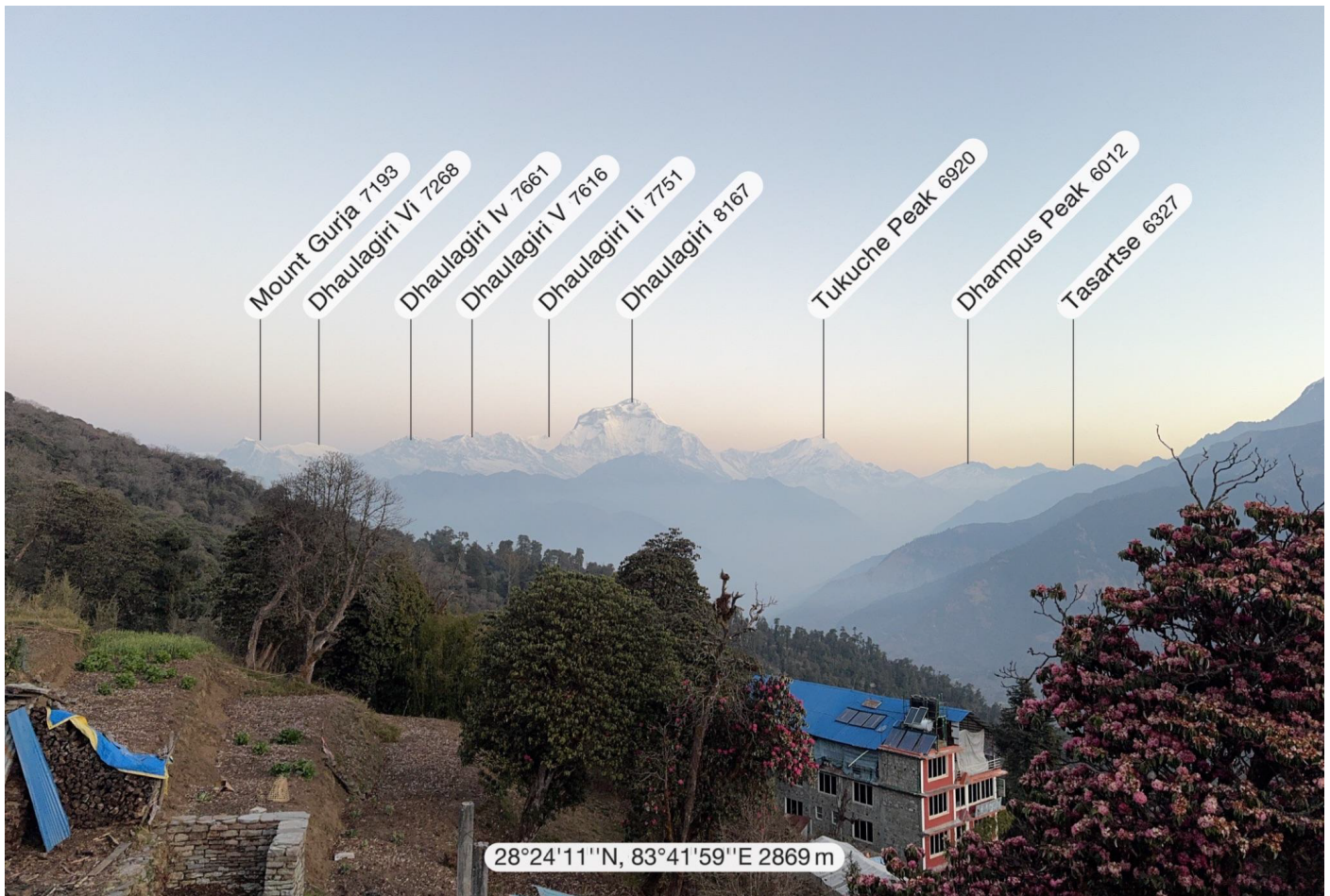


27.3.2027

Letzter Morgen in den Bergen, heute lockt der Sonnenaufgang und der Blick auf die Dhaulagiri Range. Fakultativ: Wer sehr zeitig aufstehen mag und noch Lust auf weitere Wanderungen verspürt, kann bereits im Dunkeln (ca. 4:30 Uhr) mit Stirnlampe starten und zum Poon Hill wandern. Am berühmten Poon Hill gibt es eine Aussichtsplattform mit einem 360-Grad-Blick, ideal zum Sonnenaufgang.

Diese zugegebenermaßen recht touristische Attraktion liegt auf rund 3.200m, Aufstieg ungefähr 1 ½ Stunden.

Für alle die im Hotel bleiben, lohnt sich ebenfalls ein frühes Aufstehen. Ungefähr ab 5:30 kann auf der Hotelterrasse der Sonnenaufgang mit tollem Farbspiel beobachtet werden (wetterabhängig).



Nach dem Frühstück eine letzte Wanderung rund 2 Stunden, nach Ulleri (1.960m), ein letztes, zeitiges Mittagessen in den Bergen (Dal Baht?) und dann eine rund dreistündige Jeepfahrt nach Pokhara (820m).

Angekommen in unserem Hotel Iceland haben wir Zeit: zum Entspannen (zum Beispiel am Pool), für eine Massage, für den Kauf von Souvenirs oder einen Bummel an der Seepromenade.

Hier ist es auch schön warm. Abend zur freien Verfügung, Restaurantempfehlungen erhalten wir vor Ort von unseren nepalesischen Freunden. Übernachtung/Frühstück, Hotel Iceland in Pokhara.

28.3.2027

Frühstück in unserem Hotel Iceland Pokhara und anschließend Freizeit. Unsere Reiseleiter geben uns Empfehlungen für Aktivitäten vor Ort und auch Restaurantempfehlungen für Mittag- und Abendessen. Fakultativ: Besuch der World Peace Stupa und Panoramablick über den See hin zu den Bergen. Übernachtung/Frühstück, Hotel Iceland, Pokhara.



29.3.2027

Frühes Frühstück (7:00 Uhr) im Hotel, zeitige Abfahrt (8:00 Uhr) rund 7 Stunden Fahrt mit Gelegenheit zu einem Mittagessen, zurück in unser Hotel Moonlight nach Kathmandu. Auch diese Strasse wird ständig verbessert, drücken wir die Daumen, dass wir gut vorankommen. Freizeit, Abendessen in Eigenregie. Für Tipps stehen unsere Gastgeber zur Verfügung.

Übernachtung/Frühstück im Hotel Moonlight, Kathmandu.

30.3.2027

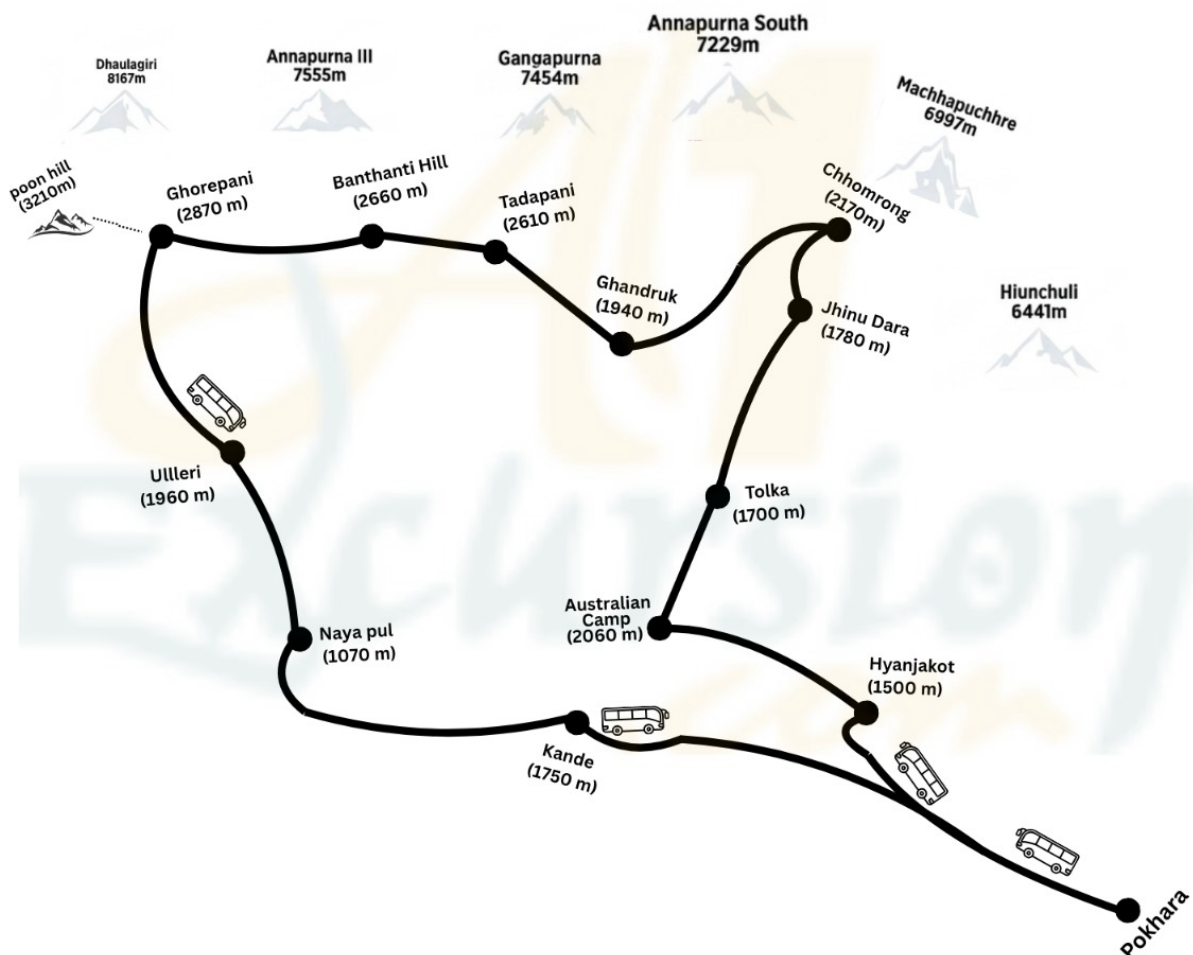
Frühstück im Hotel Moonlight, Kathmandu. Zeit zur freien Verfügung. Fakultativ: Stadtspaziergang und Garden of Dreams. Gemeinsames Farewell Dinner. Übernachtung/Frühstück im Hotel Moonlight, Kathmandu.

31.3.2027

Heute ist Rückflugtag, auf dem Programm stehen nur noch das Frühstück, auschecken und die verbleibende Zeit genießen (zum Beispiel im schönen Garten unseres Hotels Moonlight oder einem weiteren Bummel durch Thamel, dem touristischen Viertel von Kathmandu) und klar, der Transfer zum Flughafen. Voller schöner Erinnerungen an unsere Nepalreise bestiegen wir unseren Rückflug, welcher uns nach Hause bringt.

01.04.2027

Planmäßige Landung unserer Maschine in Deutschland. Nun heißt es Abschied nehmen und jedem eine gute Heimreise zu wünschen.



Informationen & Buchung:

ADAC Reisebüro Chemnitz

Am Rathaus 8, 09111 Chemnitz

Erreichbarkeit/Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 09.00 - 18:00 Uhr

Sa.: 09.00 - 13.00 Uhr

T +49 371 600 05 21

F +49 371 600 05 29

adac-reise-chemnitz@sas.adac.de

chemnitz.adacreisen.de

ADAC Reisebüro Leipzig

Petersstraße 48, 04110 Leipzig

Erreichbarkeit/Öffnungszeiten:

Mo. - Di.: 09.00 - 18.00 Uhr

Mi.: 10.00 - 18.00 Uhr

Do. - Fr.: 09.00 - 18.00 Uhr

Sa.: 09.00 - 13.00 Uhr

T +49 341 702 34 21

F +49 341 702 34 29

adac-reise-leipzig@sas.adac.de

leipzig.adacreisen.de

ADAC Reisebüro Zwickau

Hauptmarkt 3, 08056 Zwickau

Erreichbarkeit/Öffnungszeiten:

Mo./Fr.: 09.00 - 18.00 Uhr

Die./Do.: 13.00 - 18.00 Uhr

Mi.: 09.00 - 13.00 Uhr

Sa.: 09.00 - 13.00 Uhr

T +49 375 390 36 21

F +49 375 390 36 29

adac-reise-zwickau@sas.adac.de

zwickau.adacreisen.de

ADAC Reisebüro Dresden

Striesener Straße 37, 01307 Dresden

Erreichbarkeit/Öffnungszeiten:

Mo., Die., Do., Fr.: 09.00 - 18:00 Uhr

Mi.: 10.00 - 18.00 Uhr

Sa.: 09.00 - 13.00 Uhr

T +49 351 44 33 143

F +49 351 44 33 341

adac-reise-dresden@sas.adac.de

dresden.adacreisen.de

ADAC Reisebüro Plauen

Oberer Steinweg 9, 08523 Plauen

Erreichbarkeit/Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 09.00 - 18.00 Uhr

Sa.: 09.00 - 13.00 Uhr

T +49 3741 15 08 21

F +49 3741 15 08 29

adac-reise-plauen@sas.adac.de

plauen.adacreisen.de



In die Ferne reisen.